

1. *Caroling.*
2. *Chron. Jaltovicens. Jam. II.*
3. *Annales Sylvaris.*
4. *Otto Trifingens.*
5. *Handb. d. Jam. III.*
6. *Præringii clavis diplom.*
7. *Rho.*
8. *Puccelini Analog. Franc.*
9. *Austria (Etica) d. d. 1771.*
10. *Formam. d. d. 1771.*
11. *Formam. d. d. 1771.*
12. *Germania Austriaca.*
13. *Austria Mariana.*
14. *Historia Austriacæ cum mapis.*
15. *Sicobona romana.*
16. *Geograph. d. d. 1771.*
17. *Geograph. d. d. 1771.*
18. *Geograph. d. d. 1771.*
19. *Geograph. d. d. 1771.*
20. *Geograph. d. d. 1771.*
21. *Geograph. d. d. 1771.*
22. *Geograph. d. d. 1771.*
23. *Geograph. d. d. 1771.*



Impressum

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur,
 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1; T: 02742/9005-15538 u. -13104,
 noe-literaturedition@noel.gv.at



Das im Umfang von acht Bänden angelegte umfassende Bio-bibliografische Lexikon der Literatur Österreichs beinhaltet alle Autoren, die innerhalb der jeweiligen Grenzen Österreichs vom Mittelalter bis zur Gegenwart gewirkt haben. Es dokumentiert alle anonym erschienenen Werke, literarische Zeitschriften, Almanache und Taschenbücher. Die Artikel bieten gründliche und ausführliche Informationen; sie berichtigen viele überlieferte Fehler und Irrtümer. Mit diesen Ansprüchen geht das Lexikon an Umfang und Dichte der biographischen und literaturgeschichtlichen Information weit über alle bislang erschienenen einschlägigen Handbücher hinaus.

Das Werk wendet sich an einen weiten Kreis von Lesern, an Menschen, die sich beruflich oder aus dem Interesse des Liebhabers mit Literatur beschäftigen. Dem Literaturwissenschaftler und dem Lehrer an den höheren und hohen Schulen sollte damit ein verlässliches, wissenschaftlich objektives und aktuelles Nachschlagewerk an die Hand gegeben werden. Allen anderen beruflich oder privat an der österreichischen Literatur interessierten Menschen, wie z.B. Buchhändlern, Verlegern, Regisseuren, Dramaturgen, Bibliothekaren und Archivaren, Kulturhistorikern etc., sollte es ein verlässlicher Führer durch die österreichische Literaturlandschaft sein.



HERBERT ZEMAN, Ordinarius für neuere Deutsche und Österreichische Literatur an der Universität Wien (emeritiert 2008), lehrte an den bedeutendsten Universitäten aller Kontinente und beeinflusste mit seinen zahlreichen Publikationen die Entwicklung der von ihm vertretenen Lehre und Forschung richtungsweisend. Sein besonderes Interesse gilt der deutschen Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts, insbesondere der Goethezeit im engeren Sinn, der österreichischen Literatur in ihrer Gesamtentwicklung und dem Zusammenwirken von Dichtung und Musik.

Buchpräsentation

Herbert Zeman
Bio-bibliografisches Lexikon der Literatur Österreichs

Begrüßung

Archivdirektor Dr. Willibald ROSNER
Leiter NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek

Univ.Prof. Dr. Herbert Zeman wird mit dem ehemaligen Vorstand der Wiener Philharmoniker, Prof. Dr. Clemens Hellsberg, durch den Abend führen. Kammerschauspieler Joseph Lorenz liest begleitend literarische Kostproben.

Dienstag, 14. November 2017, 18 Uhr
NÖ Landesbibliothek, Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten, Lesesaal

Brot und Wein im Anschluss an die Veranstaltung

Anmeldung: post.k2veranstaltungen@noel.gv.at,
auf www.aufhebenswert.at oder unter 02742/9005 -12835